

Qualitätsbericht

Wir sind die Kindertagesstätte Klosterfelde und gehören zur gleichnamigen evangelischen Kirchengemeinde. Für 45 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren bemühen sich zwei vollbeschäftigte (100 % RAZ) und vier halbtagsbeschäftigte (50 % RAZ) Erzieherinnen, ein liebevolles und kompetentes Umfeld zu gewährleisten, in dem sich alle wohlfühlen können.

Uns ist die Anbindung an die Gemeinde sehr wichtig! Krippenspiele, Sommerfeste, Kinderandachten, Kleiderbörsen, Auftritte bei Seniorenveranstaltungen und andere Aktivitäten für Eltern und Kinder sind selbstverständlich für uns.

Die Kinder kommen aus den verschiedensten sozialen und kulturellen Verhältnissen. Nicht ohne Stolz können wir sagen, dass wir einen guten Ruf haben. Viele Anmeldungen entstehen auf Empfehlung anderer Eltern und wir haben leider nie genug freie Plätze.

Da das Gebäude schon über 35 Jahre alt ist, stoßen wir häufig an Grenzen, die wir akzeptieren müssen: Größe und Anzahl der Räume lassen Träume (Bewegungsraum, Kinderküche, Mal- und Matschecke, Ruhezone usw.) sehr schnell zerplatzen. Wir sind uns bewusst, wie wichtig diese Angebote sind und versuchen deshalb, sie nach unseren Möglichkeiten trotzdem umzusetzen.

Durch eine zweijährige Qualitätsfortbildung sind wir ein gutes Team geworden, welches regelmäßig die eigene Arbeit reflektiert. Trotzdem entdecken wir im Kriterienkatalog viele Punkte, an denen wir noch arbeiten wollen:

Gesundheitsfaktoren:

Zur Lärmreduzierung werden wir schallschluckend Vorhänge anschaffen, die den Raum gleichzeitig gemütlicher machen sollen. Für die Erzieherinnen kümmern wir uns demnächst um rückenfreundliche Stühle. Das Mülltrennen, Wasser- und Energiesparen sind für uns selbstverständlich. Ebenfalls stehen täglich Bewegungsmöglichkeiten im Haus und im Freien auf dem Programm.

Kindergesundheitsstatus:

Jedes Kind wird bei uns mit seinen Stärken und Schwächen angenommen und individuell gefördert. Mit einer besser ausgestatteten Personalsituation wäre in diesem Bereich noch viel mehr zu leisten.

Kita- Kultur:

Da wir eine kleine, überschaubare Einrichtung sind, haben wir einen guten Kontakt zueinander. So können wir unbelastet auf Kinder und Eltern zugehen.

Gesundheit der Pädagogen und des technischen Personals:

Wir streben alle einen gesunden Lebensstil an, bemühen uns um ausreichende Bewegungsmöglichkeiten einerseits, aber auch um Phasen der Ruhe und Entspannung andererseits. Ein täglicher Ausgleich zu der uns voll und ganz fordernden Arbeit ist uns wichtig. Ebenso achten wir- nicht zuletzt in Vorbildfunktion für die Kinder- auf eine möglichst gesunde Ernährung.

Kinderentwicklung:

Im Bezug auf die Entwicklung der Kinder sind wir in einem regelmäßigen Austausch bemüht, uns gegenseitig zu korrigieren und zu stärken. Wir wollen mehr und mehr die Alltagsroutine durchbrechen und überdenken gerne viele uns vorgeschlagene Punkte (z.B. Gesprächsrunden, Trinkmöglichkeiten usw.)

Sicherheit:

Auf den Punkt Sicherheit achten wir sehr gewissenhaft. Hier gibt es für uns derzeit kaum etwas zu verbessern.

Partnerschaft für die Gesundheit:

Feste Sprechzeiten fehlen uns aufgrund unserer starken Einspannung im Alltagsbetrieb.

Es ist uns aber ein Ziel, die Eltern in absehbarer Zeit mehr in die Gesundheitsförderung mit einzubeziehen.

Qualitätsmanagement:

Wir haben wöchentlich 1,5 Std. Zeit, im Team über Qualität und andere Themen nachzudenken. Zu sechst können wir sehr effektiv arbeiten und vermissen deshalb keine festen Regeln zur Kontrolle der einzelnen Punkte. Wir legen auch keinen Wert auf die Presse. Im Gemeindebrief und auf unserer Internetseite kann man uns finden.

Wir sind im Großen und Ganzen mit unserer Arbeit zufrieden. Wenn wir trotzdem nur ein Gesamtergebnis von 70,2 % haben, liegt es daran, dass wir uns gegenüber sehr kritisch sind. Eine Bewertung mit der höchstmöglichen Punktzahl heißt: Vollständig erfüllt! Es gibt immer Verbesserungsmöglichkeiten, die durch Kurzsichtigkeit oder Zeitmangel noch nicht erkannt wurden. Also bleiben wir im Gespräch, halten die Augen und Ohren offen und sind dankbar für jede Möglichkeit der Reflektion.